



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Prof. Dr. Dirk Riehle
(PERSÖNLICH)

SS'19: Auswertung zu Nailing your Thesis (VUE)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Riehle,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im SS'19 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung mit Übung":

- Nailing your Thesis (VUE) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t_s19v33 - verwendet, es wurden 24 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Der Wert 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und auch für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozentin/des Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ (wird extra per E-Mail zugesandt). Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter

<http://eva.tf.fau.de> --> Ergebnisse --> SS'19 möglich, siehe Bestenlisten, Percentile, etc.

Bitte melden Sie an tf-evaluation@fau.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, kai.willner@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Prof. Dr. Dirk Riehle

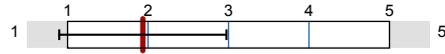
SS'19 • Nailing your Thesis (VUE)
ID = 19s-OSS-NYT-VUE

Rückläufer = 24 • Formular t_s19v33 • LV-Typ "Vorlesung mit Übung"



Globalwerte

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,94
s=1,04

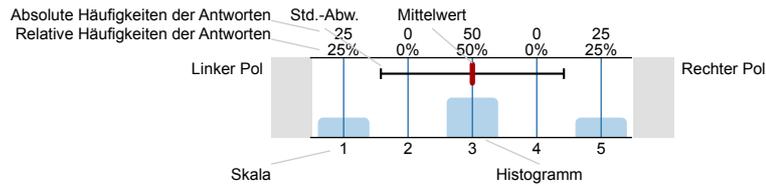
5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



mw=1,92
s=1,04

Legende

Fragetext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

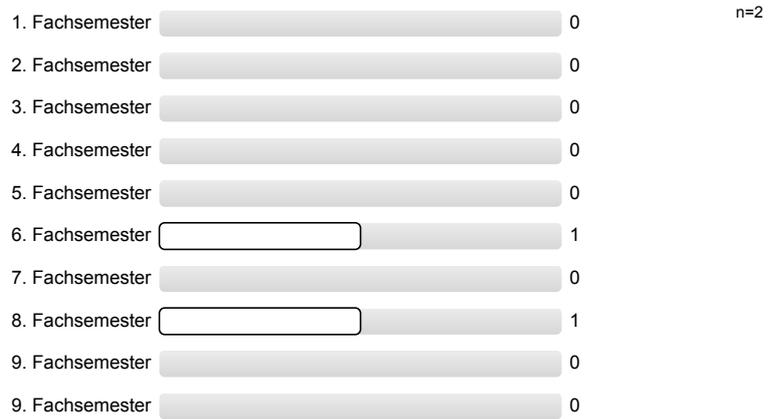
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang:

CE • Computational Engineering	<input type="text" value="3"/>	3	n=24
IIS • International Information Systems	<input type="text" value="13"/>	13	
INF • Informatik	<input type="text" value="7"/>	7	
MT • Medizintechnik	<input type="text" value="1"/>	1	

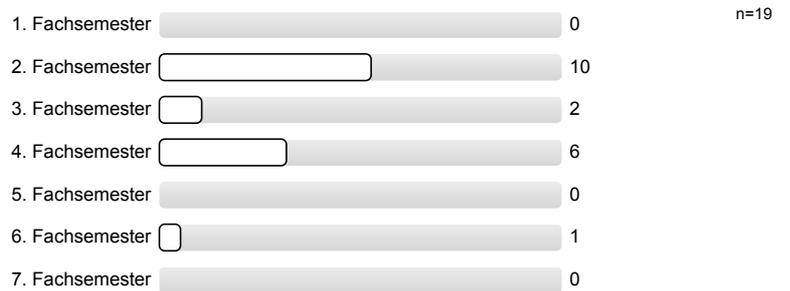
2.2) Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science	<input type="text" value="3"/>	3	n=24
M.Sc. • Master of Science	<input type="text" value="21"/>	21	
M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours	<input type="text" value="0"/>	0	
M.Ed. • Master of Education	<input type="text" value="0"/>	0	
LA • Lehramt mit Staatsexamen	<input type="text" value="0"/>	0	
Dr.-Ing. • Promotion	<input type="text" value="0"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="text" value="0"/>	0	
Sonstiges	<input type="text" value="0"/>	0	

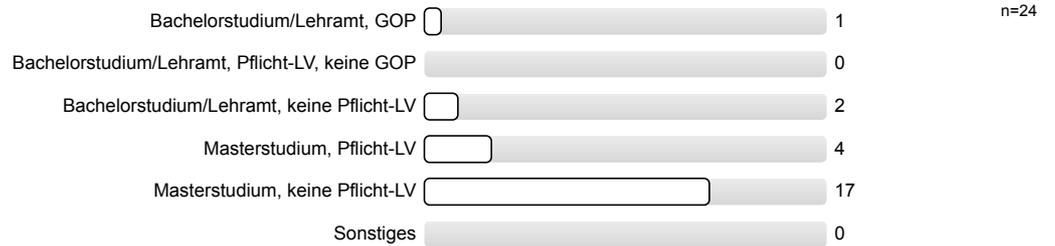
2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):



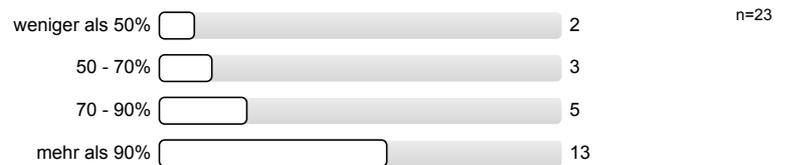
2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



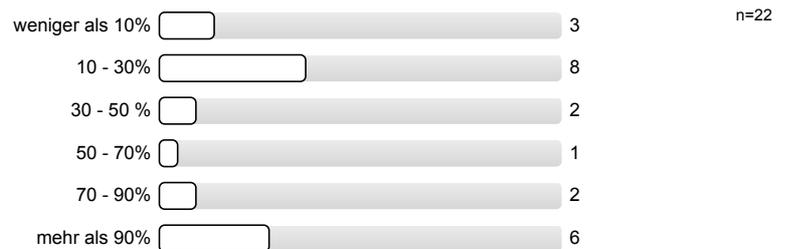
2.5) ►► Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum



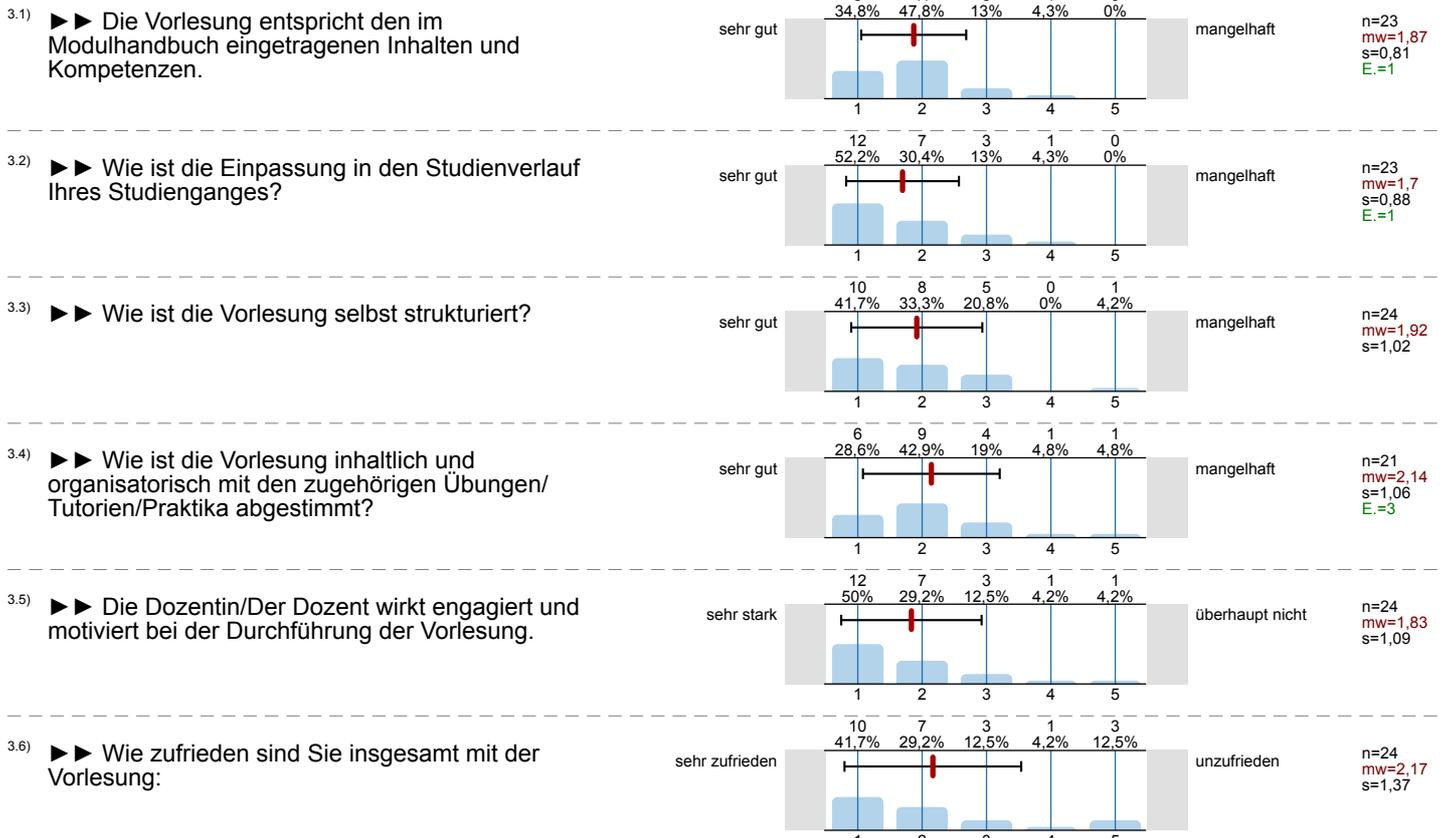
2.7) Ich besuche etwa Prozent dieser Vorlesung.



2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu selbst gehalten.



3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- - Mir gefiel das Konzept am Ende keine Klausur schreiben zu müssen, in der man sich alles in das Kurzzeitgedächtnis ballert und dann zwei Wochen später wieder vergessen hat.
- Ehrlich gesagt fand ich es gut, dass am Ende die Research reviews und keine allzu langen readings mehr drankamen. Entsprechend konnte man etwas vorarbeiten und sich dann auf die anderen Prüfungen konzentrieren.
- Koordination wie Professor und die drei unterschiedlichen Tutoren zusammen gearbeitet haben, um die Inhalte zu vermitteln, war sehr gut.
- It provides a good understanding of concepts for completion of thesis.
- It would be better to have either less readings for discussion or to have less summaries(ex, every second week)
- Keine Prüfung am Ende
- Man ist durch die Abgaben gezwungen auf Englisch Texte zu verfassen wodurch man sich damit befassen muss, wie man wissenschaftlich schreibt.
- That participation and continuous homework are graded instead of a big exam in the end
- The quizzes and weekly exercises
- after this course, scientific research is no longer chaotic in my mind
- constant workload
- no klausur , just quizzes and thought provoking discussions
- small quiz is nice

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Die Workload mit Quizzes, Homework, Class Participation war zu hoch für 5 ECTS. Beispielsweise für CW 06 musste man sich ins Coding einarbeiten. Dann musste man 2 Interviews (25 Seiten) lesen und coden. Bei denen man die Kategorien oft kaum verstanden hat! Dann sollte man aber noch F14b (26 Seiten) und M02 (8 Seiten) lesen. Nich zu vergessen, dass man das Skript D02 nacharbeiten musste, um im Quiz gut abzuschneiden.

- Die Q&A session wie man coden sollte, sollte vor dem Coden stattfinden. Bzw. sollten die Codes vor der coding exercise erklärt werden. Das würde unheimlich helfen. So war es oft ein gerate, was die Codes meinen und entsprechend fielen die Ergebnisse schlecht aus, nicht weil man sich nicht bemüht hat, sondern weil man die Codes nicht richtig verstanden hat.

- Bei den Quizzes fand ich den Interpretationsspielraum der Fragen oft zu hoch. Example: It costs a lot of money to publish a paper. Well publishing itself - no (right answer). But to publish a paper, you first need to create a paper. Resources, time, that all costs a lot of money. So you sit in front of the question and ask yourself how it might be meant and in the end just guess. Thats why sometimes obvious questions are answered wrong.

- Ich verstehe, dass das nicht möglich ist, aber ab und an hätte man doch gerne Feedback zu einer Hausaufgabe. Das alles aus den class discussions mitzunehmen ist oftmals nicht so leicht.

- Manchmal fühlt man sich echt dumm, wenn man bei class participation etwas sagt und dann sieht dass ein Strich gemacht wird. Allerdings noch dümmer fühlt man sich, wenn man etwas sagt, aber keinen Strich bekommt xD (ich weiß auch nicht wie man das besser machen könnte ;)

- - Es gibt absolut kein Feedback zu den Abgaben, wodurch man keinen Anreiz bzw es keine Möglichkeit gibt, sich zu verbessern. 60% der Note bestehen aus schriftlichen Abgaben. Bis ich meine Note erfahre weiß ich nicht, ob meine erste Abgabe gut oder schlecht war, ob der Schreibstil passt oder ob ich die Inhalte getroffen habe. Mit einer solchen Info könnte man die darauffolgenden Abgaben verbessern, jedoch ist das nicht möglich.
- Der Zeitaufwand ist enorm, wenn man die Aufgaben wie gedacht umsetzt. Tut mir Leid, aber es ist einfach nicht möglich, jede Woche 15+ Stunden Paper zu lesen und zu analysieren. Ich bezweifle, dass irgendein Student die angedachte "structured analysis" zu einem der zusätzlichen Texte gemacht hat.
- Der Zeitaufwand für die Abgaben ist sehr unverteilt. Während in den ersten Wochen kaum Zeit für irgendetwas anderes war, waren die letzten Abgaben sehr entspannt dagegen. Die erste Coding-Exercise im Vergleich zu den anderen Coding-Exercises ist unverhältnismäßig aufwendiger.
- Hätte ich vor dem Besuch der Vorlesung gewusst, dass ich so viele graue Haare durch diese Vorlesung bekommen hätte, hätte ich sie nicht gewählt. Leider hätte dies mir früher einfallen können, dennoch habe ich den Rest der Vorlesung besucht.
- Die Vorlesung war weniger eine "preparation for students for the bachelor or master thesis" sondern vielmehr ein "how to read a paper, how to write a paper or paper review". Ich finde schon, dass sich ein paper von einer bachelor thesis unterscheidet!
- Mir kommt es etwas faul vor, dass man sich die eigentlichen Vorlesungen online anschauen muss. Der Aufwand, den man zuhause zusätzlich zu den anwesenden Stunden betreiben muss ist: Vorlesungsvideos schauen, sich für die Quizzes vorbereiten, 2 structured analyses für zwei Paper schreiben, Zusammenfassung/Review/Coding-Abgabe

Viel besser wäre es doch, 2 Wochen Zeit für eine Abgabe zu haben und dafür Feedback zu bekommen. Dadurch könnte man sich selbst auch wenigstens verbessern. Die Studenten hätten weniger Stress und könnten sich besser auf die jeweiligen Abgaben konzentrieren!

Und nein, damit ist nicht gemeint, dass andere Studenten deine Abgaben bewerten. Denn solche Bewertungen, vor allem bei Freitexten, haben sehr wenig Aussagekraft. Vielleicht ist der andere Student einfach nicht gut genug, was anderes zu bewerten und hat keine Ahnung. Oft endet es auch in persönlichen Präferenzen, die dann einzelne Arbeiten herabstufen.

Sowas wie Schreibstil und wichtige Infos zum Schreiben (z.b. don't use passive voice) in den letzten Stunden zu besprechen ist etwas unvorteilhaft. Sollte sowas nicht früh im Kurs besprochen werden, damit die Abgaben sich auch an solche Vorgaben anpassen können?

- Feedback on the written homework could be extended. Instead of discussing two papers in the homework review, we might talk about one paper and the written homework.
- Manchmal ist die Vorlesung teils zu abgehoben und philosophisch.
- Nicht alle Vorlesungen waren als Video vorhanden. Für mich wäre es mehr praktisch wenn alle Vorlesungen aufgenommen waren.
- OMG 9am? no thanks.
Also some of the homework research papers were euugh but the majority were fine
- Ohne direktes Feedback nimmt man aus den Hausaufgaben, in denen Texte verfasst werden sollen, kaum etwas mit. So wirken die Aufgaben eher wie Beschäftigungstherapie.
- The amount of homework is unproportional to the ECTS that can be achieved.
Especially in the first week of coding homework, the workload went beyond 10 hours when you wanted a broad understanding of the code book, read/code the interview and prepare at least a bit of the 2 papers for the discussion.

Also it would be nice if the guidelines for participation grades could be communicated more clearly.

I didn't like that there were no actual lectures just videos and that that was not clear from the beginning.

- The research papers are difficult to read.
- the QDAcity is not working consistently well and the workload of the coding homework seemed a bit excessive, or it's just me handling the reading/writing parts too fast
- the workload of homework(extra materials) are heavy

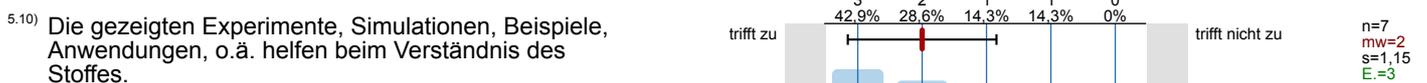
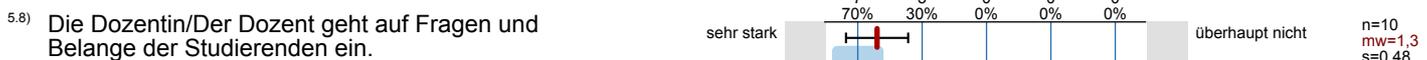
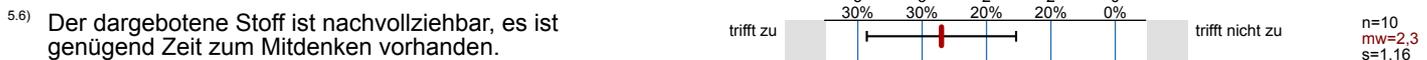
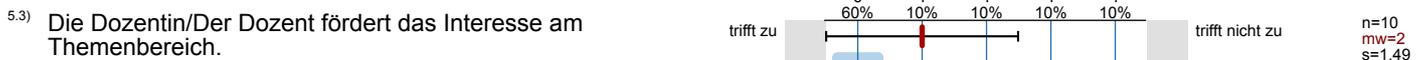
4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

- Andreas Kaufmann is the mvp
- Fand es grundlegend sehr hilfreich. Werde die Vorlesung weiter empfehlen.
- Ich würde diesen Kurs nicht nochmal besuchen.

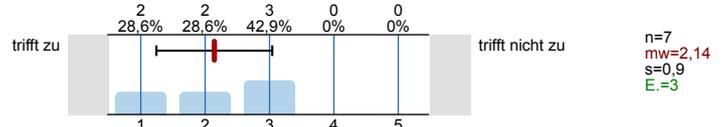
- More topics for projects maybe also supervisors willing to take suggestions from students.
- cool beans
- thanks!

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?

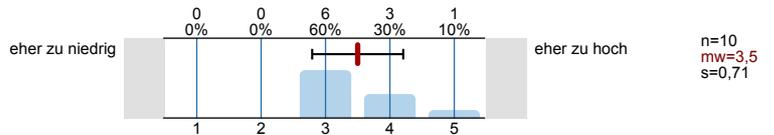


5.12) Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

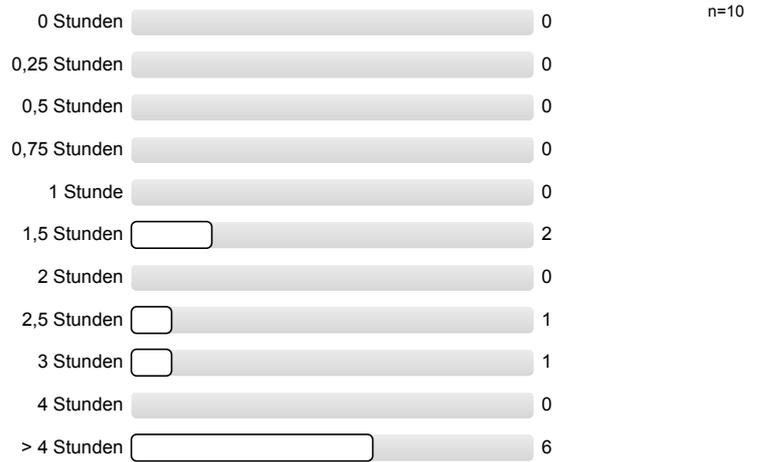


6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

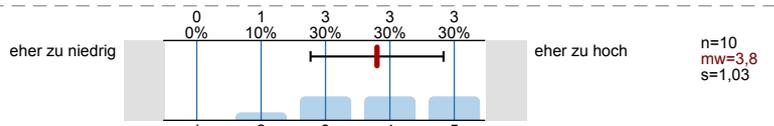
6.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:



6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:

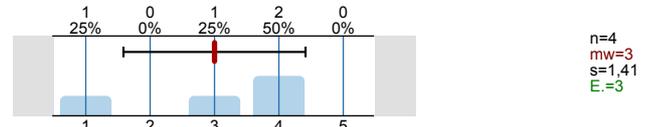


6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

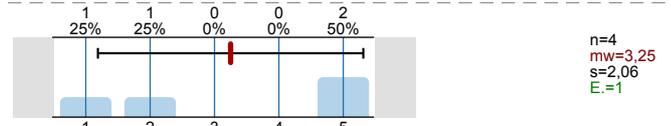


7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

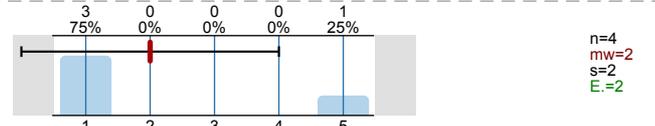
7.1) Vordefinierte optionale Frage



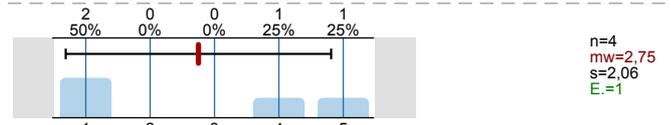
7.2) Vordefinierte optionale Frage



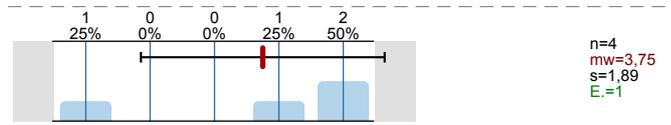
7.3) Vordefinierte optionale Frage



7.4) Vordefinierte optionale Frage



7.5) Vordefinierte optionale Frage



7.6) Why did you decide for or against an additional NYT project?

■ -

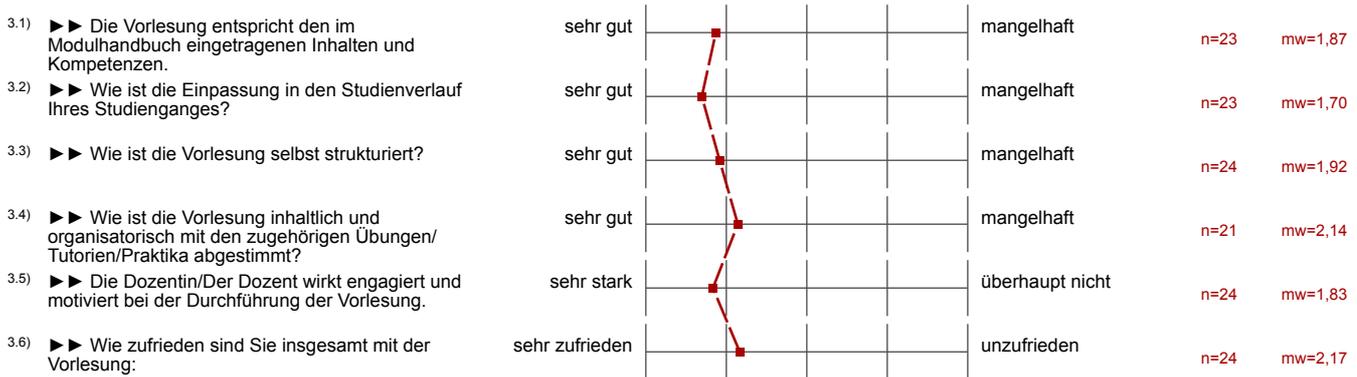
- Es gab nur eines, was ich uninteressant fand.
- I decided for, but there were no available topics, unfortunately. It would be really useful to get extra 5 ECTS worth of practice and get the scientific research experience with good supervision, which is not a master thesis
- I wanted a project because I wanted to practically implement the concepts I had studied
- There were not many projects offered and those offered were not interesting for me
- Workload was already high enough.
Not enough topics.
- not enough time

Profillinie

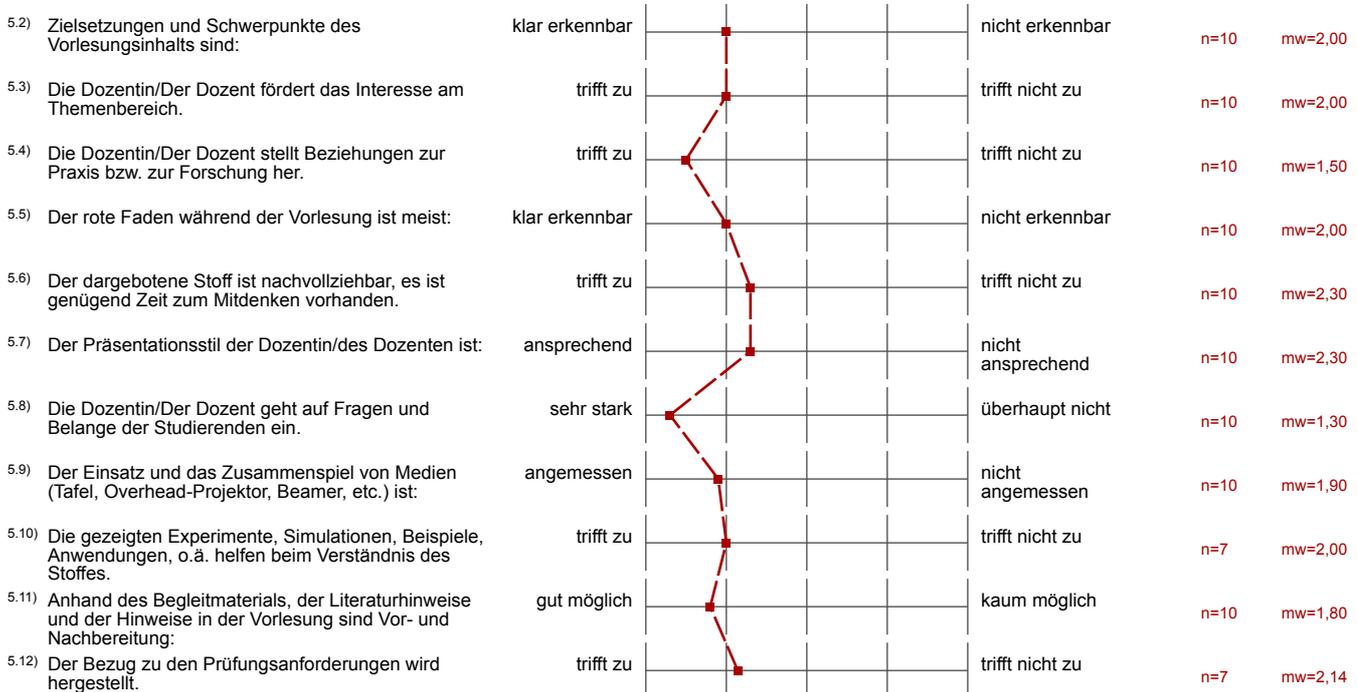
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Dirk Riehle
 Titel der Lehrveranstaltung: Nailing your Thesis (VUE)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

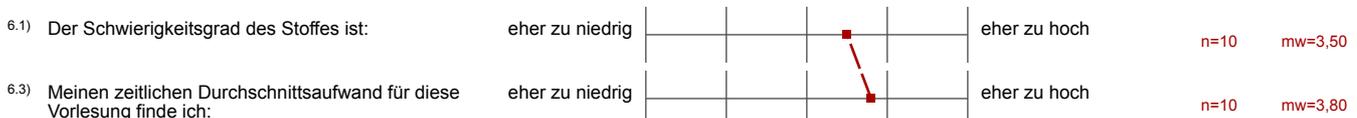
3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



7. Von der Dozentin/Vom Dozenten gestellte Fragen

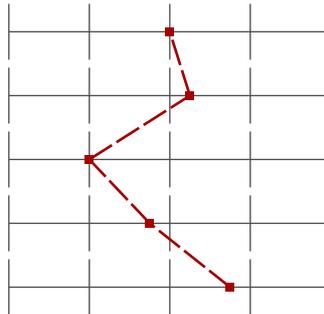
7.1) *Vordefinierte optionale Frage*

7.2) *Vordefinierte optionale Frage*

7.3) *Vordefinierte optionale Frage*

7.4) *Vordefinierte optionale Frage*

7.5) *Vordefinierte optionale Frage*



n=4 mw=3,00

n=4 mw=3,25

n=4 mw=2,00

n=4 mw=2,75

n=4 mw=3,75